

Medienmitteilung

15. Juni 2010

vpod-Vernehmlassung zur Auslagerungsvorlage für die Spitäler BS

In der Vernehmlassungsantwort an den Regierungsrat zum „Entwurf eines Gesetzes über die öffentlichen Spitäler des Kantons Basel-Stadt“ fordert der **vpod region basel** als Organisationsform für die kantonalen Spitäler (USB, FPS, UPK) eine öffentlich rechtliche Anstalt ohne eigene Rechtspersönlichkeit. Damit kann den heutigen Anforderungen nach schnelleren Entscheidungsprozessen und mehr Autonomie bestens entsprochen werden.

Die Gesundheitsversorgung ist eine der zentralen staatlichen Aufgaben. So schreibt §27 unserer Verfassung vor, dass der Kanton öffentliche Spitäler und Kliniken betreibt. Damit wird die Gesundheitsversorgung als verfassungsmässiger Auftrag und der Kanton als Anbieter solcher Leistungen definiert. Damit wird vom Verfassungsgeber ebenfalls klar zum Ausdruck gebracht, dass über die Gesundheitsversorgung demokratisch bestimmt werden soll. Nicht der Markt regelt die Gesundheitsversorgung sondern der Verfassungsgeber!

Der vorliegende Gesetzesentwurf erfüllt diese Verfassungsvorgabe klar nicht und wird vom vpod region basel abgelehnt:

- Das Parlament wird praktisch ausgeschaltet – dies führt zu einem **Verlust an demokratischer Steuerung und Kontrolle**.
- Transparenz ist offensichtlich unerwünscht, weil Transparenz in der Wettbewerbslogik ein Nachteil darstellt!
- Zuerst wird ausgelagert dann privatisiert: dieser Weg ist mit der aktuellen Vorlage bereits vorgespurt.
- Gesundheit wird zum Produkt

Es sind rund **6100 Mitarbeitende betroffen** von dieser Vorlage! Das ist ein Drittel des gesamten Kantonspersonals! Daraus ergeben sich aus gewerkschaftlicher Sicht weitere Vernehmlassungsforderungen:

- Es gilt das **kantonale Personalrecht ohne Wenn und Aber!**
- Das Personal bleibt bei der **kantonalen Pensionskasse** versichert.
- Die **Mitwirkung** des Personals und seiner Verbände ist verbindlich festgelegt.
- Im Leistungsauftrag definierte **Aufgaben** sind durch die Betriebe selber zu erbringen und dürfen **nicht an Fremdanbieter ausgelagert** werden.

Für weitere Auskünfte:

Urs Müller, Präsident vpod region basel
Susanne Nese, Gewerkschaftssekretärin

Tel. 079 507 46 88
Tel. 076 347 41 99

Die komplette Vernehmlassungsantwort schicken wir Ihnen auf Wunsch gerne zu.
Sie kann auch auf unserer website: www.vpod-basel.ch, Rubrik Kampagnen (Spitalauslagerung) eingesehen werden.